

## ALL-OVER, Nr. 1, Juli 2011

Hannah Bruckmüller

ALL-OVER, Nr. 1, Juli 2011.

Herausgegeben von Hannah Bruckmüller, Jürgen Buchinger und Dominique Laleg.

Inhalt:

AFTER ABSTRACT EXPRESSIONISM ODER CLEMENT GREENBERGS QUALITÄT DER „OFFENHEIT“

Anne-Grit Becker (Berlin)

„BILDKRITIK“ – ZUR KONVERGENZ VON ANSCHAUUNG UND REFLEXION

Ein Interview mit Gottfried Boehm

Dominique Laleg (Basel)

DAS GELESENE BILD

Caravaggios Stellung in der Kunsttheorie des 17. Jahrhunderts

Christine Brandner (Wien)

TRANSFORMATION UND UMWERTUNG IM WERK THÉODORE GÉRICAULTS

Gabriel Hubmann (Wien)

VOM BLICK AUF EIN VOLK, DAS NOCH FEHLT

Mit Niklas Luhmann und Jacques Rancière zur Funktion der Kunst

Stefan Egger (Basel)

WARUM ADORNO MASSEN MEDIEN ABLEHNT UND WIESO ER FÜR ECO TROTZDEM NICHT ZU DEN APOKALYPTIKERN ZÄHLT

Astrid Exner (Utrecht)

„FLORIAN, WHY DO YOU STILL HAVE A STUDIO?“

Ein Gespräch mit dem Wiener Konzeptkünstler Florian Pumhösl

Katrin Miglar (Wien)

VOM FOTOGRAFISCHEN BLUE CHIP ZUM MASTERPIECE DER JÜNGEREN KUNSTGESCHICHTE

Thomas Struths Retrospektive im Düsseldorfer K20

Viola Rühse (Hamburg)

Die Ausgabe #01 von ALL-OVER | Magazin für Kunst und Ästhetik gibt es online und zum kostenlosen Download unter [www.allover-magazin.com](http://www.allover-magazin.com)

Ab sofort besteht auch die Möglichkeit, Print-Ausgaben zu bestellen.

([http://allover-magazin.com/?page\\_id=715](http://allover-magazin.com/?page_id=715)).

Quellennachweis:

TOC: ALL-OVER, Nr. 1, Juli 2011. In: ArtHist.net, 06.09.2011. Letzter Zugriff 15.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/1794>>.